

Siebzehn Müllsäcke der Wegwerfgesellschaft

03. November 2024 Pesch Umwelt Vereinsleben

Bürgerverein Pesch lud zu Müllsammel-Aktion ein



Erneut wurde in zwei Stunden viel Müll gesammelt für ein sauberes Veedel. Foto: Brand

Von Hubert Brand

Am 2. November 2024 meldete die Deutsche Umwelthilfe, dass in Deutschland pro Jahr 2,8 Milliarden Kaffee kapseln zum Einsatz kommen, was einen 9.700 Tonnen schweren Müllberg aus Plastik, Aluminium und Pappe verursacht.

Die fleißigen Freiwilligen bei der Aktion „Pesch putzmunter“ des Bürgervereins Pesch fanden weniger Kaffee kapseln als vielmehr Getränke- und Zigarettenverpackungen sowie Bäckertüten und Zigarettenstummel. Auch eine Wasserpfeife samt Zubehör sowie ein gut erhaltener Damenschuh (allerdings nur einer) befanden sich unter den Fundstücken, die die freiwilligen Helfer*innen von den Straßen und aus den Grünanlagen des Veedels bargen.

Insgesamt wurden siebzehn Müllsäcke gefüllt. Diese wurden wie auch die Handschuhe und Zangen vom städtischen Unternehmen gestellt.

Bei den Bürger*innen verstehen viele nicht, warum der Müll nicht mitgenommen und in den nächsten Mülleimer geworfen werde, denn so sei das kein positiver Erfolg, sondern eher ein trauriges Ergebnis.

Der Bürgerverein lud die Freiwilligen im Anschluss an die Aktion in eine Bäckerei ein.

Angesichts des Rücktritts des Vorsitzenden Marcel Rizkallah werden die Vorstandsmitglieder, die ihren Rückzug bei der letzten Jahreshauptversammlung erklärt hatten, im nächsten Jahr erneut antreten. „Wir sehen uns in der Verantwortung, den Verein in die richtige Bahn zu lenken“, erklärte Sprecherin Barbara Eschen.



Viele Freiwillige haben an der Müllaktion teilgenommen. Foto: Brand